Eindrücke 25-jährigen Vereinsjubiläum am 03.10.2026

Am 03.10.26 feierte unser Verein sein 25-jähriges Bestehen im Dietzenbacher Bildungshaus. Gleich im Eingangsbereich des Bildungshauses trafen die Besucher*innen auf Friederike Mühleck mit Ihrer Installation zu den Menschenrechten. Bis es dunkel wurde hatte man die Gelegenheit mit ihr über die Installation zu sprechen, was von vielen genutzt wurde.
Frau Mühleck war es auch, die die neue Festschrift gemeinsam mit Brigitte Huhn-Kiele und Gerti Röhner rechtzeitig zum Jubiläumsfest erarbeitet haben.

Im festlich dekorierten Saal des Bildungshauses begrüßte der Internationale Chor mit vier Liedern die zahlreichen Gäste.

Brigitte Huhn-Kiele , unsere Vorsitzende – begrüßte die Gäste und machte neugierig auf das folgende Programm.

Bürgermeister, Dr. Lang, würdigte die Arbeit unseres Vereins und erwähnte lobend den positiven Einfluss unserer Projekte auf die Stadtgesellschaft und das friedliche Zusammenleben von deutschen und migrantischen Bürger*innen.Dabei hob er einige Projekte besonders hervor, wie das Repaircafé, die Fahrradwerkstatt, Open Boule und den Arbeitskreis Aktives Gedenken.

Danach sprach Brigitte Huhn-Kiele über die Perspektiven für unsere Arbeit in den kommenden Jahren. u.a. sagte sie: „Vielfalt ist keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung. ...„Es braucht alle, um eine Kommune lebenswert zu machen.“. Ganz in diesem Sinne stehen wir dafür ein:

- Sich begegnen und einander zuhören, voneinander lernen.
- Auf das Gemeinsame schauen, nicht auf das Trennende
- Unterschiedlichkeit zulassen und die ehrliche Auseinandersetzung nicht scheuen
- die kulturelle Identität aller Bürgerinnen und Bürger achten und Vorurteile abbauen

Das ist gelebte Demokratie und unverzichtbar für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt!“

Im Anschluss daran stellte Felix Krämer das Repaircafé vor, Viola und Heiko Hausmann das Projekt „Zusammen Kochen“, Leni Leonhardt „Open Boule“ , Armin Mikosch den AK Aktives Gedenken, und Elke Toussaint die Gedächtnisspiele. Sie animierte die Festgesellschaft auch gleich zu einer kleinen Übung und holte uns damit von den Stühlen.

All diese Projekte sind in den letzten 5 Jahren Teil es Vereins geworden oder wurden wiederbelebt.

Viney Kumari begeisterte das Publikum mit einem indischen Tanz und leitete damit über in den geselligen Teil des Abends.

Gemeinsam mit der Band „Manya M“ stimmte Hermann Hess das Lied „Miteinander“ von Dieter Süverkrüp an, dessen Text bereits auf den Tischen lag und unsere Gäste stimmten mit ein.

Damit war auch Ola Gussmann von Ihrem Job als Moderatorin des offiziellen Programms entbunden, was sie hervorragend meisterte.

Danach strömten alle nach draußen, wo ein Caterer leckere Paella in 3 verschiedenen Varianten anbot.

Die Band Manya M aus Offenbach, ist mehr als eine Randnotiz wert.
Mit überwiegend osteuropäischen Klängen, die auch einmal europäische Grenzen überschreitet unterhielten uns die Musiker*innen bis zum

Schluss der Veranstaltung.

Einige wurden sogar zum Tanzen angeregt.

Die Gäste unterhielten sich lebhaft und das Vorbereitungsteam des Festes - Hermann Hess, Brigitte-Huhn-Kiele und Karin Kiunke-Storz - kassierte viele Komplimente für das

gelungene Fest. Es war - wie immer- eine große Gemeinschaftsleistung von vielen Vereinsmitgliedern.

Unser Dank geht an:
Brigitte, Hermann, Karin - Orga-Team
Brigitte, Gerti – Festschrift und Einladungsflyer
Badr Miftah und die Jungs vom Mitternachtsport - Stühle und Tische stellen
Gerti – Dekoration
Der Internationale Chor unter Leitung von Dirk Eisermann
Andreas, Viola und Heiko, Leni, Elke und Armin – Projektvorstellungen
Viney – indischer Tanz
Hermann - Gesangseinlage

Außerdem:
Marc Oliver Reinschmidt – Technik
Friederike Mühleck – Installation Menschenrechte, Festschrift
Zwei Jugendliche aus dem AWO-Projekt – Getränkeausschank und Spülen
Unsere Sponsoren für die Festschrift und den Essenszuschuss
Manya M – für gute Musik
Bildungshaus - für den Raum

Bericht: Gerti Röhner
Fotos von René Bacher, Gerti Röhner, Viney Kumari, Anisa Sediq,